96/1/14

StaDt+Wien
Magistrat der Stadt Wien
MAGISTRATSABTEILUNG 39
Prüf-, Überwachungs- und
Zertifizierungsstelle der Stadt Wien
VFA – Labors für Bautechnik
Standort: Rinnböckstraße 15
A-1110 WIEN
Tel.: (+43 1) 79514-8039
Fax: (+43 1) 79514-99-8039
E-Mail: post@ma39.wien.gv.at
Homepage: www.ma39.wien.at

Gesamte Österreichische Ziegelindustrie
Fachverband der Stein- und
keramischen Industrie
BgA „Initiative Ziegel"
Wiedner Hauptstraße 63
Postfach 329
1045 Wien

MA 39 – VFA 2014-0096.01

Wien, 22. Jänner 2014

Klassifizierungsbericht

zum

Feuerwiderstand tragender Wände aus Mauerziegel in einem Dickenbereich von 170 mm bis 500 mm

Auftraggeber: Gesamte Österreichische Ziegelindustrie
Fachverband der Stein- und keramischen Industrie

Auftragsdatum: 20. September 2013

Beurteilungsgrundlage: Prüfberichte:

- MA 39 – VFA 2007-1329.01
- MA 39 – VFA 2007-1330.01
- MA 39 – VFA 2007-1331.01
- MA 39 – VFA 2007-1332.01
- MA 39 – VFA 2008-0499.01
- MA 39 – VFA 2008-0509.01
- MA 39 – VFA 2008-1156.01
- MA 39 – VFA 2009-1275.01
- MA 39 – VFA 2014-0078.01
- Prüfbericht Nr. 3152/1494 (TU-Braunschweig)
- ÖNORM EN 1996-1-1

Kurzbeurteilung: Unter Heranziehung der ÖNORM EN 13501-2 werden die oben angegebenen tragenden Wände bezüglich ihres Feuerwiderstandes in die jeweiligen Klassen (siehe Tabelle unter Punkt 4) eingereiht.

Dieser Klassifizierungsbericht umfasst 4 Seiten.

Prüfungen beziehen sich ausschließlich auf die Prüfgegenstände.

Alle Seiten des Berichtes sind mit dem Amtssiegel der Stadt Wien versehen.

Veröffentlichung und Auszüge bedürfen der schriftlichen Bewilligung der MA 39.
Bitte beachten Sie die derzeit gültigen Allgemeinen Geschäftsbedingungen der MA 39 im Internet unter http:// www.ma39.wien.at.

Zertifiziert gemäß den Forderungen der ÖNORM EN ISO 9001:2008 und der ÖNORM EN ISO 14001:2004 durch die Quality Austria.

Akkreditiert als Prüf- und Inspektionsstelle gemäß AkkG per Bescheid des Bundesministeriums für Wirtschaft, Familie und Jugend auf Basis ÖVE/ÖNORM EN ISO/IEC 17025 und ÖVE/ÖNORM EN ISO/IEC 17020.

Notifizierte Stelle (Notified body) gemäß Bauproduktenrichtlinie (89/106/EWG vom 21.12.1988) unter der Kennnummer 1140.

Akkreditierung Austria 0069 ISO/IEC 17025 T

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag: 7:30 - 15:30 Uhr und Freitag: 7:30 - 13:30 Uhr; UID: ATU 36801500
Bankverbindung: Bank Austria, Konto 51428007186, BLZ. 12000; IBAN: AT631200051428007186; BIC: BKAUATWW, DVR: 0000191

1 Einführung

Dieser Klassifizierungsbericht definiert die Klassifizierung, die den tragenden Wänden aus Mauerziegel in einem Dickenbereich von 170 mm bis 500 mm (verputzt und mit/ohne Wärmedämmung) in Abhängigkeit der Rohdichte der einzelnen Ziegelformate, beschrieben in den in Punkt 3.1 angeführten Prüfberichten, in Übereinstimmung mit den in der ÖNORM EN 13501-2 angegebenen Verfahren zugewiesen werden.

2 Details des Bauteils

2.1 Art der Funktion

Die tragende Wand wird als ein typenklassifiziertes Bauteil definiert. Ihre Funktion besteht darin, dem Feuer in Hinblick auf Tragfähigkeit, Wärmedämmung, Raumabschluss und Widerstand gegen mechanische Belastung zu widerstehen.

2.2 Beschreibung

Die gegenständlichen tragenden Wände werden vollständig in den in Punkt 3.1 angeführten Prüfberichten, die der Klassifizierung zugrunde liegen, beschrieben.

Kurzbeschreibung:

Die Wände sind aus Mauerziegel hergestellt. Die Wände können beidseitig oder einseitig verputzt sowie mit/ohne Wärmedämmung in Plan- oder Hochlochziegelmauerwerk ausgeführt werden. Eine vollständige Beschreibung der Ziegelwände ist in den angeführten Prüfberichten ersichtlich.

3 Prüfberichte und Prüfergebnisse zur Unterstützung dieser Klassifizierung

3.1 Prüfberichte

Prüfbericht MA 39 – VFA 2007-1329.01 (Prüfung vom 9. Oktober 2007)
Prüfbericht MA 39 – VFA 2007-1330.01 (Prüfung vom 23. Oktober 2007)
Prüfbericht MA 39 – VFA 2007-1331.01 (Prüfung vom 18. September 2007)
Prüfbericht MA 39 – VFA 2007-1332.01 (Prüfung vom 23. August 2007)
Prüfbericht MA 39 – VFA 2008-0499.01 (Prüfung vom 9. Januar 2008)
Prüfbericht MA 39 – VFA 2008-0509.01 (Prüfung vom 16. Januar 2008)
Prüfbericht MA 39 – VFA 2008-1156.01 (Prüfung vom 22. Juli 2008)
Prüfbericht MA 39 – VFA 2009-1275.01 (Prüfung vom 30. September 2009)
Prüfbericht MA 39 – VFA 2014-0078.01 (Prüfung vom 17. Jänner 2014)
Prüfbericht Nr. 3152/1494 (TU-Braunschweig)

4 Klassifizierung

Diese Klassifizierung wurde in Übereinstimmung mit dem Abschnitt 7.3.2 der ÖNORM EN 13501-2 Durchgeführt und gilt ausschließlich für Mauerziegel aus der Produktion der Österreichischen Ziegelindustrie.

4.1 Klassifizierungstabelle

Gruppe nach ÖNORM EN 1996-1-1	Ausnutzungs-faktor a	Wanddicke [cm]	Rohdichte [kg/m³] mind.	brandseitig verputzt	Klassifizierung	Druckfestigkeit mind. [N/mm²]
Gruppe 1 Lochanteil ≤ 25 %	≤ 1	ab 17	1000	nein	REI-90	12,5
	≤ 1	ab 17	820	ja	REI-M-90	12,5
	≤ 1	ab 17	820	ja	REI-90	12,5
	≤ 1	ab 20	1050	ja	REI-M-180	15
Verfüllziegel	≤ 1	ab 20	638	ja	REI-M-90	12,5
Gruppe 2 Lochanteil ≤ 55 %	≤ 1	ab 17	820	ja	REI-M-90	12,5
	≤ 1	ab 17	820	ja	REI-90	12,5
	≤ 1	ab 17	1000	nein	REI-90	12,5
	≤ 1	ab 20	820	ja	REI-90	12,5
	≤ 1	ab 20	1050	ja	REI-M-180	15
	≤ 1	ab 20	1050	ja	REI-180	15
	≤ 1	ab 25	820	ja	REI-M-90	12,5
	≤ 1	ab 25	820	ja	REI-90	12,5
	≤ 0,6	ab 17	680	ja	REI-180	7,5
	≤ 0,6	ab 17	850	nein	REI-90	12,5
	≤ 0,6	ab 20	680	ja	REI-180	7,5
	≤ 0,6	ab 20	820	ja	REI-M-90	12,5
	≤ 0,6	ab 20	1050	ja	REI-M-180	15
	≤ 0,6	ab 20	1050	ja	REI-180	15
	≤ 0,6	ab 25	650	ja	REI-90	7,5
	≤ 0,6	ab 30	650	ja	REI-90	7,5
	≤ 0,6	ab 38	590	ja	REI-120	6
	≤ 0,6	ab 38	590	nein	REI-120	6
	≤ 0,6	ab 38	590	ja	REI-90	5

Gruppe 3 Lochanteil ≤ 70 %	**≤ 0,6**	**ab 25**	**700**	**ja**	**REI-90**	**7,5**
	≤ 0,6	**ab 38**	**590**	**ja**	**REI-120**	**6**
	≤ 0,6	**ab 38**	**590**	**nein**	**REI-120**	**6**
	≤ 0,6	**ab 38**	**590**	**ja**	**REI-90**	**5**

5 Einschränkungen

5.1 Allgemeines

Die Geltungsdauer dieses Klassifizierungsberichtes beträgt längstens 5 Jahre und kann unter Voraussetzung, dass sich die Produkte und der Anwendungsbereich der Produkte nicht verändert nach schriftlichem Antrag wiederum befristet verlängert werden. Sie endet somit spätestens am 14. Februar 2019. Allenfalls diese Geltungsdauer beschränkende Bestimmungen europäischer Produktnormen sind zu beachten.

Sollten sich grundlegende Prüf- oder Bewertungskriterien ändern, erlischt die Gültigkeit jedoch vor Ablauf der Frist. Weiters erlischt die Gültigkeit, wenn der Antragsteller unzulässige technische Veränderungen vornimmt, die nicht mit dem direkten bzw. erweiterten Anwendungsbereich abgedeckt sind.

5.2 Warnhinweis

Dieses Dokument stellt keine Typengenehmigung oder Zertifizierung des Produktes dar.

Der Sachbearbeiter:	Der Laboratoriumsleiter:	Der Leiter der Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle:
Dipl.-HTL-Ing. Kurt Danzinger, MSc Techn.Amtsrat	Dipl.Ing.Dr.techn. Christian Pöhn Senatsrat	Dipl.-Ing. Georg Pommer Senatsrat